

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

15.6.1861 (No. 161)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 161.

Samstag den 15. Juni

1861.

Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe. Bekanntmachung.

Die Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins für das Jahr 1861 findet im Drangeriegebäude des Großherzoglichen botanischen Gartens statt.

Eröffnung

am Sonntag den 9. Juni — für die Vereins-Mitglieder von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Von Montag den 10. Juni an, ist der Eintritt Jedermann gestattet, Kinder unter 8 Jahren werden jedoch nicht zugelassen, und solche unter 14 Jahren nur unter Aufsicht.

Die Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags an den Werktagen, sowie von 9 bis 1 Uhr Sonntags, sind für die Vereinsmitglieder bestimmt. Auch Fremden ist der Eintritt in diesen Stunden gestattet, sie haben sich jedoch bei dem die nächste Aufsicht führenden Vereinsgehilfen im Ausstellungstokale als Fremde zu melden.

Der Vorstand.

Elisabethenverein.

Wir haben den Vorrath unserer Strümpfe und Socken auch diesmal wieder auf die Messe gestellt und empfehlen dieselben zu freundlicher Abnahme. Es wird damit kränklichen alten Frauen und armen Kindern Arbeit und Verdienst gegeben. Der Verkaufstisch steht am Eingang zum Landschuhmachermarkt, in der Nähe der Lammstraße.

Das Comite.

Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben des Maurermeisters Heinrich Weibler in Karlsruhe lassen am

Freitag den 21. d. M.,

Früh 9 Uhr,

im Hause Nr. 32 der Adlerstraße folgende Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern:

- 1) ein dreistöckiges Wohnhaus in der Akademiestraße Nr. 45, Eck der Karlsstraße, ganz von Stein, neben Weinbändler Schwandt und Baurath Eisenlohr Witwe, taxirt zu 18,000 fl.;
- 2) ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Querbau, Hof und Garten in der Adlerstraße Nr. 30, neben Schreiner Wagner, taxirt zu 18,000 fl.;
- 3) ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Remisen und Garten in der Adlerstraße Nr. 32, neben Bäckermeister Häuser, taxirt zu 20,000 fl.
- 4) ein Morgen Acker an der Kriegsstraße, neben Gebrüder Himmelheber und Zimmermeister Georg Künzle, geschätzt zu 2000 fl.;
- 5) 1/2 Morgen Garten bei der Eisenbahn im 1. Gewann, neben Partifulier Kamm, taxirt zu 1200 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1861.

Großh. Stadtmagistrats-Referent.

Gerhard. Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Maurermeisters Valentin Weber dahier werden am

Donnerstag den 20. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

die unten beschriebenen Liegenschaften im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Firkel Nr. 33 (Eck des inneren Firkels und der Herrenstraße), der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

A. In der Gemarkung Mühlburg.

Necker.

Ein und ein halber Morgen (nach neuester Messung aber nur — ein Morgen und 185 Ruthen) im Sommerstrich, neben Ochsenwirth Johann Krämer von hier und Bäckermeister Gütte von Beiersheim, unten auf den Landgraben und oben auf den Weg stoßend; taxirt zu 600 fl.

3mal.

3mal.

3mal.
2.

2. 3mal.

17. u. 19. Juni.

B. In der Gemarkung der Residenz.
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude
und Hofraum Nr. 24 in der Neuthorstraße, neben
Finanzrath Schmitt und Dr. Marsch; taxirt zu
21,000 fl.

Karlsruhe, den 13. Juni 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Maurermeisters Ba-
lentia Weber dahier, werden in dessen Woh-
nung, Waldstraße Nr. 13, am

Montag den 17. Juni,

Mittwoch den 19. Juni

und am Freitag den 21. Juni d. J.,
jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nach-
mittags 2 Uhr an,

Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung,
Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräte, allerlei
Hausrath und Borräthe gegen Baarzahlung öf-
fentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juni 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Ettlingen.

Heugrasversteigerung.

Die Direktion der Gesellschaft für Spinnerei
und Weberei dahier läßt bis künftigen Montag
den 17. d. M., Morgens 8 Uhr anfan-
gend, den diesjährigen Heugraserwachs von circa
25 Morgen Wiesen versteigern, wozu man Lieb-
haber mit dem Bemerkten einladet, daß die Zu-
sammenkunft bei der Brudergartenwiese stattfindet.

Ettlingen, den 12. Juni 1861.

Die Direktion.

Palmbach, Oberamt Durlach.

Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 18. d. M., Vor-
mittags 10 Uhr, setzt der Unterzeichnete 20—
22 Dhm Apfels- und 10—12 Dhm Birnmoss, sehr
gut, sowie 4 Dhm Affenthaler und 4—5 Dhm
Umweger Riesling, reingehaltenes 1857r Gewächs
vorzüglicher Qualität, wie auch ein 1140 Maas
haltendes vortreffliches Ovalsfaß einer öffentlichen
Steigerung aus, wozu die Liebhaber einladet:

Palmbach, Oberamt Durlach,

den 13. Juni 1861.

Jourdan, Alt-Bürgermeister.

Mastviehversteigerung.

In der Stärkesabrik zu Durlach werden
Montag den 24. Juni, Vormittags
11 Uhr, 5 feite Rube öffentlich versteigert.

Versteigerung.

In der Stärkesabrik von Engler, Daler
und Comp. in Durlach werden Montag
den 17. Juni, Morgens 10 Uhr, circa
20 Klafter schönes Aspen-Rollholz öffentlich ver-
steigert.

Ebendasselbst ist ein fehlerfreies, sechsähriges
Hardtpferd (Wallach, Grauschimmel), welches
sich zum Fahren und Reiten eignet, zu verkaufen.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist im mittlern Stock
ein sehr schönes, möblirtes Zimmer, mit Aussicht
auf den Kirchenplatz, sogleich an einen soliden
Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von
4—5 Zimmern auf der Sommerseite, im zwei-
ten oder dritten Stock, auf den 23. Juli oder
23. Oktober zu mieten. Offerten beliebe man
im innern Firkel Nr. 18 abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Auf nächstes Ziel wird
ein Mädchen in Dienst gesucht, welches gut bür-
gerlich kochen, schön waschen, putzen und spinnen
kann. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 1.

[Dienst Antrag.] Auf Johanni oder so-
gleich einzutreten wird ein Mädchen gesucht, das
gut nähen und bügeln kann und sich der Pflege
eines Kindes von zwei Jahren gerne unterzieht.
Einem gesetzten Mädchen, das immer bei Kindern
war, würde der Vorzug gegeben. Die Adresse
ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Zwei Mädchen, welche allen
häuslichen Arbeiten vorstehen können, auch deutsch
und französisch sprechen, wünschen sogleich oder
auf Johanni Stellen zu erhalten. Näheres im
Gasthaus zum Ritter in der Langenstraße.

[Dienstgesuch.] Ein ländliches Mädchen, das
bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann,
sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unter-
zieht, sucht bis Johanni eine Stelle. Näheres
zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen,
überhaupt allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen
kann und von seiner Herrschaft besonders empfoh-
len wird, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu
erfragen Langestraße Nr. 158 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen und
von ihrer jetzigen Herrschaft außerordentlich em-
pfohlen werden kann, wünscht auf nächstes Ziel
eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße
Nr. 163 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen,
waschen, putzen und nähen kann, auch gute Zeug-
nisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle zu
erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 65
im zweiten Stock.

Kapital auszuleihen.

2000—3000 fl. sind auf ein hiesiges Haus
gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit.
Zu erfragen Langestraße Nr. 19, eine Stiege hoch.

2.

Montag.

2mal.

hy.

4mal. hy.
19. 23. Juni.

3mal.

hy.

Obermüller.

hy. Doll.

hy.

hy. General.
v. Böckh,
Müllersstr. 17.
oben links.

hy.

hy. Lena
Petert
im Prinz Carl.

hy.

hy.

hy.

hy.

hy. Rothengatter.

Stellenantrag.

Ein kräftiger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen versteht und fahren kann, findet sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 38.

hy

N. B. Nr. 1976. **Dienstgesuch.** Ein — deren Zeugnissen nach zu urtheilen — braves und fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen, auch bügeln und nähen kann und hier noch nie in Diensten war, wünscht auf nächstes Ziel eine passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem

hy

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

N. B. Nr. 1975. **Dienstgesuch als Kutscher, Diener oder Hausknecht.** Ein mit guten Zeugnissen versehener ansehnlicher junger Mann, welcher jede dieser vorgenannten Dienststellen zu bekleiden gewachsen ist, wünscht alsbald placirt zu werden. Dessen Zeugnisse liegen zur Einsicht bereit auf dem

hy

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch sucht eine Stelle als Diener oder Ausläufer bei einer Herrschaft; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

hy
Waffen
für
Ambros Mutter.

Stellegesuch.

Ein gelegtes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches in häuslichen wie in feinen Arbeiten gut empfohlen wird, auch gut bügeln kann, wünscht, als Haushälterin oder als Jungfer auf Reisen mitzugehen, in Bälde ihre Stelle zu ändern; sie würde sich auch in einen Laden eignen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

hy
Lena
sterta
ing Carl.
bei Frau
Joh. v. Lauer
Bismarck

Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und putzen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 33 im Laden.

hy
Lmml.
Joh. Müller, Darmstadt

Weinverkauf.

Einige Faß 1858r hier lagernde rein gehaltene **Bühlerthaler** Weine werden von 30 fl. bis 33 fl. per Ohm verkauft. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Lmml.
Joh. Müller, Darmstadt

Bücher-Verkauf.

Ein Exemplar von **Nettig's Polizeigesetzgebung**, neueste Auflage, gut gebunden (Ladenpreis 4 fl. 36 kr.) ist für 2 fl. zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Lmml.
engatt

Verkaufsanzeige.

Ein gut erhaltener **Kunstherd** und ein **Frühstückherdchen** sind zu verkaufen in der Stephanienstraße Nr. 19.

3mal.
B. Kirschenfeld
Kugel.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Freunden und Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich unter Heutigem mein Geschäft von der Blumenstraße in die **neue Zähringerstraße Nr. 13** verlegt habe.

Lmml.
hy

Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu bewahren.

G. Däubert, Bäckermeister.

Aechtes Alettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

5.
17. Jmi.

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Billige Parfümerien

zum gewöhnlichen Gebrauche:

- Kölnischwasser** das Glas zu . . . 15 fr.
- Markpomade** der Topf zu . . . 8 fr.
- Mandelseife** das Stück zu . . . 6 fr.
- Cocosnussseife** das Stück zu . . . 3 fr.

Bei Abnahme von 6 Stück billiger.

Die Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrik von **Friedrich Wolff & Sohn.**

5. Omml.
Kunzling
Kunzling

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das Pfund **Kalbsteisch** 10 fr., im Hause wie auf dem Markte.

W. Hofmann, Metzgermeister.

hy

Anzeige.

Unterzeichneter verkauft und kauft fortwährend Kleider, Betten und Möbel.

Auch wird daselbst altes Zinn, sowie Bäckers- und Zeitungs-Makulatur zu annehmbaren Preisen gekauft von

F. Holz, Zähringerstraße Nr. 27.

?

Ormal. 5.
jeden
Sonntag

Toilette- und Badeschwämme
empfehlen
Friedrich Wolff & Sohn.

Anzeige.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß seine Halle heute, Samstag den 15. d. M., wegen eines Konzertes reservirt ist, dagegen die Räumlichkeiten außerhalb derselben dem Gesamt-Publikum eröffnet sind.

L. Geiger.

Ormal.

Empfehlung.

Bestes **Bock-, Export- und Lagerbier** erlaube ich in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ernst Gehres,
zur Augustenburg.

Ormal.

Schützengesellschaft.

Sonntag Nachmittag, den 16. Juni, findet ein **Schnapper- und Nummern-Schießen** statt, wozu die Schießliebhaber freundlichst einladet: Karlsruhe, den 12. Juni 1861.
Der Verwaltungsrath.

Ormal.

Der Gesangverein der Maschinenbangesellschaft in Karlsruhe.

Heute Abend 8 Uhr gefellige **Zusammenkunft in der Geiger'schen Trinkhalle**, wozu die Vereinsmitglieder, sowie diejenigen sämtlicher hiesiger **Männergesangsvereine** freundlichst eingeladen werden.
Der Vorstand.

Ormal.

Karlsruher Turnverein.

Zur notwendigen Ergänzung des Turnraths wird eine **Hauptversammlung** auf heute, **Samstag den 15. d. M., Abends 8 Uhr**, auf dem A. Reble'schen Bierkeller anberaumt, wozu wir sämtliche Mitglieder des Vereins mit dem Anfügen freundlichst einladen, daß ein **zahlreiches Erscheinen dringend geboten** ist.
Der Turnrath.

Ormal.

Gesellen-Verein.

Am Sonntag Mittag, den 16. d., **Ausflug nach Ettlingen.**
Karlsruhe, den 14. Juni 1861.
Der Vorstand.

Ormal.

Gestorben:

13. Juni. Katharine Bläß, Köchin, ledig, alt 52 Jahre.
14. " Josephine Graß, alt 61 Jahre, Ehefrau des Professors Graß.
14. " Karl, alt 9 Monate 16 Tage, Vater Holzmacher Braun,
14. " Nikolaus Sartner, Maurer, ein Wittwer, alt 74 Jahre.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt.

Nr. 27 vom 13. Juni 1861.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Mr. Clavery, commis principale au Ministère des affaires étrangères zu Paris das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 6. Juni d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrath und Professor Dr. Bunsen in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu erteilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislaus-Orden zweiter Klasse anzunehmen und zu tragen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 24. Mai d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Amtsrvisor Kiefer in Oberkirch auf das Amtsrvisorat Ebrach zu versetzen; unter dem 3. Juni d. J. den Präsidenten der Oberrechnungskammer Staatsrath Trefurt auf seine unterthänigste Bitte unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienstleistungen in den Ruhestand zu versetzen; den Geheimrath Freiherrn von Stengel zum Präsidenten der Oberrechnungskammer zu ernennen; die Amtsvorstandsstelle in Achern dem Oberamtmann Wegel in Donaueschingen, die Amtsvorstandsstelle in Waldkirch dem Oberamtmann Leiblein in Bonndorf, die Amtsvorstandsstelle in Bonndorf dem Amtsrichter Seidenspinner in Säckingen, unter Ernennung desselben zum Amtmann, die Amtsvorstandsstelle in Donaueschingen dem Amtsrichter Haas in Mosbach, unter Ernennung desselben zum Amtmann, die Amtsvorstandsstelle in Weiskirch dem Amtmann Gustav von Stöber in Mannheim, und die zweite Beamtenstelle bei dem Stadtmann Mannheim dem Referendar Dr. Georg Pfeiffer von Neckarbischofsheim unter Ernennung desselben zum Amtmann zu übertragen; dem provisorischen Oberzollinspektor Lepique in Randegg diese Stelle definitiv zu übertragen; den Professor Dr. Schell in Karlsruhe zum Professor der Mathematik an der polytechnischen Schule dahier zu ernennen; den Privatdocenten der Theologie an der Universität Heidelberg, Licentiat Heinrich Holkmann und Licentiat Eduard Riehm den Charakter als außerordentliche Professoren zu verleihen; unter dem 6. Juni d. J. dem Pfarrer Anton Jenger zu Bamloch den Charakter als Geistlicher Rath zu erteilen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Apothekerlicenz des Mor Zimmermann von Ueberlingen betreffend.
Das Patentgesuch des Schlossermeisters Mor Schmidt in Säckingen für die von ihm erfundene Häckelschneidmaschine auf die Dauer von fünf Jahren betreffend.
Die Serienziehung für die 62. Gewinnziehung des Lotterieleihens von 14 Millionen Gulden in 35-Guldenloosen vom Jahr 1845 betreffend.

Dienstverledigung.

Die Obergemeinde Emmendingen.

Todesfälle.

Gestorben sind:
am 24. März d. J. der pensionirte Oberhofgerichtsexpeditör Schuster in Mannheim; am 4. April der pensionirte Amtmann Christ in Heidelberg; am 19. April der pensionirte Stadtschreiber Hack in Mosbach; am 23. Mai der pensionirte Geheime Hofrath Dr. Baur in Karlsruhe; im Mai d. J. der Großherzogliche Konsul Eduard Weeber von Treuenfels in Antwerpen; am 3. Juni der Oberstlieutenant Karl von Seldeneck vom Armee-corps dahier.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 13. Juni: 16 Grad.

M. Simon & Cie. aus Breslau und Cöln.

Totaler Rest-Ausverkauf

von

Feinwand! Feinwand! Feinwand!

Handtüchern, Tischtüchern, Servietten u. Taschentüchern

bei M. Simon & Cie. aus Breslau u. Cöln

wird, um alle Rückfracht zu ersparen, während der letzten 2 Resttage zu jedem nur annehmbaren Gebot abgegeben.

Wir brauchen Geld!

Aus diesem einfachen Grunde verkaufen wir von heute ab:

Brüsseler Neglige-Häubchen à 9, 12 und 15 fr.
Küchenhandtücher, das halbe Duzend 24, 30 und 36 fr.
Küchenhandtücher, 1 Stück zu 2 fl. 18 fr.
Taschentücher, das halbe Duzend 24 und 30 fr.
Imperial-Sopha-Tischdecken à 48, 54 fr. bis 1 fl.

1 Stück Feinwand von Landleuten bearbeitet 5, 6, 7 bis 18 fl.

Eine Partie Bielefelder Leinen, Gebild- und Damast-Bedecke werden wir zu solchen Preisen abgeben, daß der Weberlohn kaum berechnet ist.

Schließlich halten wir uns verpflichtet, dem hohen Adel und geschätzten Publikum für das uns seit 8 Jahren auch in dieser Messe geschenkte Vertrauen bestens Dank abzustatten, und werden unsere gediegenen Leinenwaaren uns dieses auch für die Zukunft bewahren.

M. Simon & Cie. aus Breslau und Cöln.

Jedes für rein Leinen verkaufte Stück wird mit unserm Garantie-Stempel versehen.

Wir bitten, genau auf unsere, **Marktallseite** befindliche Bude mit Firma versehen zu achten.

M. Simon & Cie. aus Breslau und Cöln.

*2mal.
morgen!*

Eben eingetroffen:

**diverse Sorten Büsten,
 kleine Cruzifixe zum Anhängen,
 Alttrapezen, doppelte Kleiderhalter u. s. w.**

1mal.

Bude mit Firma:
G. Witte aus Gera in Sachsen,
 vis-à-vis der Kronenstraße.

G. A. Huber,
Schuhfabrikant aus Stuttgart,

3mal.

erlaubt sich auch für diese Messe sein schon längst bekanntes **Schuhlager** für Damen, Mädchen und Kinder den verehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend in gütige Erinnerung zu bringen, und verkauft, um gänzlich aufzuräumen, zu auffallend billigen Preisen.

Namentlich wird eine Partie Zeugstiefel zu 2 fl. das Paar abgegeben.

Meine Bude ist in der Querreihe **Marktallseite** mit Firma versehen.

Grün
jährl.
von

Zuml. 2.

Mittw.
Kaufm.

Plakat!

Zuml.
by.

inml.

Aug.

Zu

Für Reifröcke

empfehle ich — außer meinem vollständig assortirten Vorrath roher und überflochtener **Stahl- und Rohrreife** — meine auf sehr zweckmäßige Art **überflochtenen beschlagenen Stahlreife**, eigenes Fabrikat, wodurch das lästige Zusammenbinden oder Nähen beseitigt ist, und dieselben nebenbei das Angenehme haben, daß sie enger und weiter gemacht werden können, unter Zusicherung billigster Preise zur gefälligen Abnahme.

C. W. Keller, Herrenstraße Nr. 28.

Mineral-Seebad u. Molkenkur-Anstalt zu Ueberlingen am Bodensee.

In der reizendsten Lage am ganzen Bodensee gelegen, mit dem mildesten Klima. Die großen geschmackvoll angelegten Gärten, von welchen man die prachtvollste Aussicht über den See und die Alpen hat, machen den Aufenthalt äußerst angenehm. Die Gastwirthschaft, sowie die Wohnungen sind den gegenwärtigen Ansprüchen entsprechend eingerichtet. Die Preise äußerst billig. Nähere Auskunft ertheilt bereitwilligst

J. Gilly, zum Bade.

Kunstanzeige.

Samstag und Sonntag wird die **Seiltänzer- und Turner-Gesellschaft** die letzten Vorstellungen geben.

Zum Beschluß findet ein **großer französischer Ringkampf** statt. Derjenige, welcher den Athleten auf die zwei Schultern wirft gewinnt einen **Preis von 50 fl.**

Anfang der ersten Vorstellung Abends **6 1/2 Uhr**, der zweiten Abends **8 Uhr.**

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

J. Traber.

Ein Freund der Kunst kann nicht umgehen die Aufmerksamkeit auf Photographien zu lenken, deren wir von einem gewissen Herrn **Rudolph Schramm** aus München nun auch in hiesiger Residenz entgegensehen. In dieser neuern Art, welche „außer Borgenganten“ nur die beiden Photographen **Dultré und Verrié** in Paris be-

sitzen, zeigt sich jedwede Gesichtsbildung insbesondere die Reinheit des Auges, ja es gibt sich die Nuancirung des ganzen Porträts in solcher Aehnlichkeit, daß sie jeden Beschauer überraschen muß, wie dies selbst bei Aufstellung ganzer Persönlichkeiten in der kleinsten Größe von 4 Linien der Fall ist.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Keiner, Kfm. mit Frau von Billingen. Hr. Nisterer, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Steinmann, Bildhauer von München. Hr. Fesler, Privat. von Morges.

Deutscher Hof. Hr. Heide, Inspektor v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Graf C. v. Bellino, Rent. und Hr. Graf G. v. Bellino mit Fam. v. Paris. Freiherr von Althaus v. Freiburg. Hr. Reinmann, Kaufm. von Berlin.

Hr. Weidinger und Hr. Rosenbaum, Kaufl. von Frankfurt.

Hr. Gessel, Fabr. v. London. Hr. Klenze, Ingenieur von Köln. Hr. Stral, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Georgi, Priv. von Stuttgart. Hr. Hoek, Kaufm. von Bonn. Hr. Gifels, Kfm. v. Nordhausen.

Erbsprinzen. Hr. Worstedt mit Familie von London.

Hr. Dieden mit Frau v. Gladston. Hr. Gramer mit Frau v. Düsseldorf. Fel. Kautenberg v. Mannheim. Hr. Küchler, Fabr. v. Bückerburg. Hr. Bühler, Kaufm. von Lübeck.

Hr. Weis, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Walter, Kaufm. v. Heidelberg.

Hr. Jegel, Kfm. v. Schwesingen. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Michelsfeld. Hr. Lehmann, Kaufm. v. Wachingen. Frau Kahn v. Rülzheim.

Grüner Hof. Hr. Wolfarth, Fabr. v. Roschig. Hr. Thienemann, Buchhändler v. Gera. Hr. Dehler, Fabr. von Saalfeld. Hr. Hauck, Kaufm. v. Bremen. Hr. Wilhelm, Kfm. v. Bern.

Hôtel Große. Hr. Kolb, Kaufm. v. Nürnberg. Hr. Schlohauer, Kfm. v. Berlin. Hr. de Brüge, Kaufm. von

Brüssel. Hr. Weis, Kfm. von Dresden. Hr. Schoepplensberg, Kfm. v. Nemscheid. Hr. Haeres, Kfm. v. Dffenbach.

Hr. Dehl, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Reuhaus, Kaufm. von Köln. Hr. Gerdes, Kfm. m. Fam. v. Aachen. Hr. Schwarz, Kaufm. v. Szell. Hr. Wassermeyer, Fabr. v. Bonn. Hr. Mai, Kfm. v. Straßburg. Hr. Spieß, Kfm. v. Honsdorf.

Hr. Arner, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Neumann, Rent. von Neapel. Hr. Bel, Part. v. Paris.

Römischer Kaiser. Hr. v. Böcklin, Rittmeister mit Bed. v. Prag. Hr. v. Böcklin, Hauptm. v. Kasatt. Hr. Bussod, Ingenieur v. Donaueschingen. Hr. Thome, Kfm. v. Mainz. Hr. Krämer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. v. Thoslofzie, Offizier v. Moskau.

Stadt Pforzheim. Hr. Junker und Hr. Kuny, Kfl. von Brugg. Hr. Breimann, Kaufm. von Dhringen. Hr. Osterle, Priv. v. Isny. Hr. Seisried, Fabr. v. Pforzheim.

Hr. Unfried, Fabr. v. Göppingen. Hr. Biermann, Kaufm. von Ingelheim. Hr. Striegel mit Frau von Zürich. Hr. Werdemann, Rentier v. Buchau. Hr. Albrez, Kaufm. von Salzweil. Hr. Beter, Kfm. mit Frau v. Sulzfeld. Hr. Zachmeier, Kfm. v. Straßburg.

Waldhorn. Hr. Thibold, Notar v. Kandel. Hr. De- loff, Privat. von Mannheim. Frau Bär mit Tochter von Stuttgart. Hr. König, Uhrmacher v. Landau. Hr. Wayermann, Kapitän v. Straßburg. Hr. Edwensohn, Kfm. von Fürth. Hr. Dold, Fabr. v. Furtwangen. Hr. Jannoson, Friedensrichter v. Lauterburg.

In Privathäusern.

Bei Expeditoren Hausmann: Frau Weigand v. Landau. — Bei Frau Oberrechnungs-rath Müller Wittwe: Frau Director Langsdorf v. Schiltach.